

# Beilage zu Nr. 141 des „General-Anzeigers“

Sonnabend, den 28. November 1925.

**Vad Schmiedeberg.** Für 1926 sieht wieder ein größeres Fest in Aussicht. Die Bundesversammlung des Schützabandes hat beschlossen, das Bundesfestjahr 1926 in unserer Stadt abzuhalten, und zwar vorwiegend am 29. und 30. Juni. Vielen Schmiedebergern wird das große Schützenfest noch in Erinnerung sein, das im Jahre 1906 anlässlich der damaligen 200-Jahrfeier der Gilde hier stattfand, und der damals gestellte Zug der Bundesvereine mit seinen verschiedenen Uniformen. An alljährlich-brochierter Stelle hält zwar unsere Schützengilde ihre alljährlichen Schützenfest und Schützschützen zu Pfingsten ab, das Bundesfestes wegen oder wird es diesmal verschoben und vorwiegend im Anschluss an die Pfingstfeier am 2. und 3. Juni abgehalten. Jedoch muss hier 100 Jahren Vad Schmiedeberg zu Pfingsten ohne Schützenfest sein. Da mit der Übernahme des Bundesfestjahres große Anforderungen an die hiesige Gilde als tragender Verein gestellt werden, sind die Vorbereitungen bereits eingeleitet und die Ernennung der Ausschüsse wird in Kürze erfolgen.

**Schwenfeln.** Ein jüngerer Frau wurde beim Plündern vom Landwirt von Schwarze gemeldet, indem es ihm gelang, eine weiße Wäsche dingelt zu machen. Obwohl es ihm gelang, eine weiße Wäsche dingelt nicht der gestohlenen Wäsche, wieder zu entlocken, sondern schloß sich im menschlichen Plünder durchaus geborgen.

**Dreierbaum (Recherchierung).** Am Sonntag wurde der Forstförster von Wölke von hier wegen Unterschlagung und Betrug vom hiesigen Oberlandjäger überverhört und dem Gehalts im Amtsgericht angeführt. Wölke hatte als Vize und Kassierer der hiesigen Zeitung sowohl als des „Katholischen Hochran, Kiesel und Rotschuh Zeitung“ und Vaterlandsgelder einsteckt und für sich verbracht. Die Summe, um die die beiden Zeitungen betrogen worden sind, beträgt weit über 1000 Mark.

**Verleumdung, 24. Nov.** Am Sonnabend ist im Dom eine Trauung gemischt, kurz vorher erstreckte der Küster, daß nur ein Ring im Briefumschlag stecke. Er benachrichtigte die Brautleute, und der Trauung einer Schindlerin wurde schnell bestritten. Es muß noch aufgeführt werden, wer das Kleinod verloren hat. Eiferige Augen setzten gleich die junge Frau von dem Mädchen in Kenntnis. Natürlich wurde der Fall eingehend besprochen und jeder der beteiligten mußte eine Erklärung mit gutem Willen zum Besten zu geben, so daß mit Trauung in den Freudenstand der Hochzeit fielen. Der tüchtige Überglanze war tatsächlich dunklen Schützen über die Frier.

**Wittorf, 24. Nov.** Die Verleumdung auf den Bitterfelder Kreisler (Kreislager) über die Kreisler täglich mit dem Kraftwagen befahren muß, kann mit Gefährdung konstatieren, welche Disziplinlosigkeit die Kreisler und Geschwister der Kreisler weise betreiben. Eine Einberufung gibt es für diese Leute überhaupt nicht; gemäßlich f. h. es für auf der falschen Seite oder laufen hinter den Geschwister her zu Unterhaltung mit ihren Kameraden oder liegen in der Schöpfle und lassen die Pferde ihren Weg allein haben, oder schlafen das Schlaf der Geschwister. Auf Marne oder Hauptstraße reagieren sie überhaupt nicht. Welche Gefahr diese Disziplinlosigkeit für den immer härter werdenden Verkehr hat, wird jeder Empfänger klar denken können und diese Gefahr freigeht sich noch in der Winterzeit bei zunehmender Dunkelheit und Nebel. Es wird deshalb höchste Zeit, wenn das Landratsamt sich endlich einmal dieser Pflicht bekennt und durch drakonische Maßnahmen ganz energisch Ordnung schafft. Sonst hätte der Kreis Wittorf bald auf einem Mal kommen, der allen Teilen nicht angenehm sein dürfte. Bekanntlich soll der Landrat gelegentlich einer Versammlung erklärt haben, es bedürfte eines Landesgerichts in dem diese Frage geregelt wird, sonst habe das Landratsamt keine Handhabe, gegen schuldige oder die Fahrgänger nicht einhaltende Fahrer einzugreifen. Der Regierungspräsident des Regierungsbezirks Merseburg hat gerade dieser Tage eine Verordnung erlassen, in der nochmals ausdrücklich das Rechtsfahren angeordnet wird. Es ist zu erwarten, daß das Landratsamt durch die einzelnen Landräger die Durchführung dieser Verordnung, die auch von Landrat Stamme selbstverständlich veröffentlicht wurde, auf das strengste überwachen und ihr Gelingen verschaffen wird.

**Wittorf, 24. Nov.** (Kampf mit einem Wilderer.) Hofbeamten stellen den Willkür im Althergebrachten Reich beim Wildern. Der junge Mann setzte sich mit einer Pistole zur Wehr, so daß die Beamten von der Waffe Gebrauch machen mußten. Zwei Schrotflinten machten den Wilderling kampfunfähig. Er mußte in das Wittenburger Kreis Krankenhaus eingeliefert werden.

**Osterode, 22. Nov.** (Der Hühner auf der Landbesitz.) Ein Erlebnis eigener Art hatte der Karparkwirt F. Meyer. Er hielt sich mit seiner Tochter in der Gaststube auf, als plötzlich mit einigem Krachen eine Fensterhebe zerbrach. Hierauf flohen eine Taube und ein Hühner. Die Taube, die am Hühner eine Schiltnarbe anwies, fiel in dem Räume zur Erde, während der Hühner in krampfhaftem Ansturm die Scheibe des gegenüberliegenden Fensters durchdrang und über den Schulhof des Reformatoriums hinwegflog. Mit verdutzten Gesichtern hob man die verlegte Taube auf. Es geht schon allseitig Markt dazu, eine Fensterhebe im Hühner zu durchdringen. Da nun die fliehende Taube die erste Scheibe zerbrach und dabei die Schiltnarbe davontrug, oder so der Hühner mit seiner Wunde im Schapel dem Karparkwirt die Scheibe zertrümmerte, das hat weder der Wert noch seine Tochter trübten können.

**Arzba, 20. Nov.** (Ein Schaulager.) Der 48-jährige Fabrikarbeiter Hermann Schumann hatte seine 14-jährige Nichte und Pflegtochter zu seinem Hof verbracht. Das gemeinschaftliche Schöpfenrecht des Landgerichts Rudol-

stadt verurteilte den Angeklagten zu einem Jahr Zuchthaus und 5 Jahren Ehrenverlust ohne Milderung der Unteruchungshaft. S. unterwarf sich dem Urteil.

**Stenach, 24. November.** Das Nationaldenkmal nach Stenach? Wie schon verlautet, hat der Beschluß des Oberbürgermeisters Dr. Jantzen, das Nationaldenkmal unter Verzicht auf monumentale Baukosten in Form eines Feldgedächtnisdenkmals unmittelbar bei Stenach im Angesicht der Wartburg zu errichten, große Kritik, von der eingeleiteten Kommission des Reichstages nach genauer Prüfung angenommen zu werden.

**Volkerode, 24. November.** (In der Kirche den Gefährlich verbrannt.) Schon seit einiger Zeit war die Dampfheizung in unserer Kirche nicht mehr in Ordnung. Daher wurde der Brennmeister beauftragt, die Heizung nachzusehen. Bei seiner Arbeit schlug plötzlich eine Schicht aus dem Ofen, die ihm gefährliche Verbrennungen verursachte. Der Unglückliche litt fürchterliche Schmerzen. Dringende Nachhabe beider Seiten des Verbrannten sofort im Auto zum Göttscheider Krankenhaus, wo er seinen schweren Verletzungen am Sonntag erlag. Mit ihm ist ein treuer Arbeiter dahin gegangen, der schon 25 Jahre lang diese Tätigkeit ausübte.

**Hamburg, 25. November.** (Eine Fleischpost vom Subarkula nach der Nordsee.) Eine neue Jahre zurückliegende Fleischpost wurde kürzlich am Nordseestrand angepöbelt und dort von Schulklassen gefunden. Im Innern der Fleisch befand sich ein Zettel mit der Aufschrift: „Bin bei Kopf der guten Hoffnung voll Wasser gefahren und treibe nun auf fünf Latzen herum.“ Dampfer „Emma“, 6. August 1916.

Redaktion, Druck und Verlag: Richard Arnold, Remberg.

## Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 29. November. (1 Advent.) Kollekte für die kirchliche Armenpflege.

1. Remberg.

Vorn 1/10 Uhr Gottesdienst. Propst Meyer.

Abends 8 Uhr in der Schule: Bibelstunde. Pfarrer Ahms. Mittwoch, den 2. Dezember, abends 7 Uhr: Erster Adventsgottesdienst verbunden mit der Feier des heiligen Abendmahls. Propst Meyer.

2. Gommio.

Vorn 1/10 Uhr: Gottesdienst. Pfarrer Ahms.

**Schaumpon**  
mit dem schwarzen Kopf  
unüberholbar  
für die Kopfwäsche  
Verlangen Sie die neue Doppelpackung. Preis 55 Pf.

## Achtung

Die unterzeichneten Verbände und Parteien fordern ihre Mitglieder auf für die

# Provinziallandtags- und Kreistagswahlen

Ihre Stimme dem

## Nationalen Ordnungsblock

zu geben und zwar für die

# Provinziallandtagswahl

Nr. 13, Liste Jüttner—Dr. Carlsson—Freiherr v. Wilmowski—Eichardt.

# Kreistagswahl

ebenfalls Nr. 13, Liste Propsthain—Ehaus—Puls—Stürmer.

Vaterländische Verbände. Landbund Provinz Sachsen.  
Deutschnationale Volkspartei. Deutsche Volkspartei  
Deutsch-völkische Freiheitspartei. Wirtschaftspartei des Mittelstandes.

Empfehle täglich frisch:  
ff. Fettbündlinge — Sprotten  
ger. Schellfisch — Bratheringe  
Wismarckerhering  
Geleehering  
ff. Sauerkohl  
sämtl. Grüngemüse  
Apfel — Apfelsinen  
Zitronen — Feigen  
saure Gurken — Schotoladen  
u. v. m.

**Albert Becker**  
Wittenberggest. 40

**Persil**  
für  
**Wollwäsche**

Schon in kalter Lauge erzielen Sie einen ausgezeichneten Erfolg.

Selbsteingemachten  
**Sauerkohl**  
empfiehlt C. G. Pfeil  
ff. Röst-Kaffee  
frisch eingetroffen bei  
W. W. Becker

## Das Abfahren von Kies

aus der früher Müller'schen Kiesgrube in Merkwitz ist  
verboten. Handverhandlungen werden streng bestraft.

Der Besitzer.

## Pfeil-Kaffee

In vorzüglichen Qualitäten  
stets frisch geröstet aus der Rösterei von C. G. Pfeil



**Parfums im  
Kleinen Sport**

PARFUM, WASCHEXTRACT  
und 1<sup>2</sup> KERNSEIFEN

Vertreter: Paul Herold, Coswig i. Anh.

Wer  
deutsch denkt und deutsch fühlt  
liest das beliebte Familienblatt der gebildeten Kreise,  
die

## Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen,  
für Anhalt und Thüringen.

Schnelle und umfassende Berichterstattung  
auf allen Gebieten. Gediegene Leitartikel.  
Ausgedehnter Handelsstell mit großem  
Kurszettel. Reichhalt. Unterhaltungsstell.  
Spannende Romane. Regelmäßige Be-  
richte über Sport, Mode, Haushalt usw.

Bestellungen nehmen alle Postanstalten und Briefträger  
entgegen, sowie die Hauptgeschäftsstelle Halle - Saale,  
Leipziger Straße 61/62.

Anzeigenblatt ersten Ranges

## Krepp- und Seidenpapier

empfehl

in allen Farben

Richard Arnold

## Ein gutes Buch

ist an den langen Winter-  
abenden der beste Freund.  
Es enthält nicht nur anregen-  
den und unterhaltenden Lese-  
stoff, sondern ist gleichzeitig  
sehr wertvoll für die Fortbil-  
dung und bietet ein stets  
willkommenes Geschenk für  
den Weihnachtstisch.

**Bilderbücher, Märchen-  
bücher, Jugendschriften,  
Reise-Erlebnisse aus fremden  
Erteilen.**

### Romane

bekannter Schriftsteller, wie H.  
Courts-Mahler, E. Marlitt, Rudolf  
Herzog, Nataly v. Eschtrath,  
Anny Wothe, Elkan, Hoffmann,  
Siebe, Steinkeller u. a.

### Kochbücher

empfiehlt

**Richard Arnold,**  
Buch- und Papierhandlung.

Nicht vorrätige Bücher  
werden auf Wunsch jeder-  
zeit schnellstens besorgt

### Schwefels. Ammoniak

Thomasmehl

Kali 42 und 32%

Kainit

Rapskuchen

Kokoskuchen

Sojabohnenschrot

Grießkleie

Roggenkleie

liefert billigst ab Lager

Otto Möbius, Bergwitz

### Zahn-Atelier

## Fr. Genzel

Dentist

Vollst. schmerzlösendes

Zahnziehen

Plombieren in Gold, Silber

und Kupferamalgam

Anfertigung künstlicher

Zähne in Hartgips, Gold u.

werten Metallen, sowie

Kronen Brückenarbeiten

und Stützähne.

Reparaturen werden schnell-

stens ausgeführt

## Ferkel

hat abzugeben

Neumühle b. Remberg



## Das große Vertrauen

das man seit Jahrzehnten der

Dr. Brodmann'schen

"Zwerg-Warte"

gegenbringt, ist auf die überausgute Wirkung  
dies bewährten, gewürzten Futterzuges zu be-  
zweifeln. Besicht beim Einkauf! Esst nur in  
guter Deig. Bad. — wie löst!

## Neu!

Brodmann's Patent-Nährsalzfall  
der physiologisch vollkommenste Mineral-  
nährstoff — Beste Kostet.

Es hältlich in Apotheken, Drogerien, Samenhandlungen und sonstigen  
erwähnten Geschäften, wo nicht erhältlich, werde man sich an:  
Dr. Brodmann Chem. Fabrik m. b. H., Leipzig-Centr. 11

1/2 Kg nur 50 Pfg.



Keine teure Butter mehr!  
Rahma her!

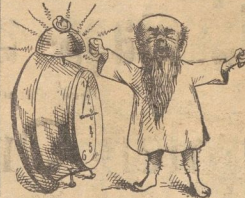
166

## Briefkassetten

in modernen Ausstattungen

empfehl

Richard Arnold, Buchhandlung



## Weber

in allen Preislagen

empfehl

Otto Leibnitz

Remacher,

Remberg, Töpferstr. 11

## Gesellschaftsspiele für Jung und Alt

Baukästen

Laubfägebüchlein

Werkzeugkästen

Kinderdruckereien

Gänsepiele - Leiterspiele - Rodelspiele

Mensch ärgere dich nicht

Auto- und Pferdewettrennspiele

Domino — Quartettspiele

Auf der Wohnungssuche

Post- und Reisespiele — Bilderlotto

Wer wird denn weinen

Nähkästen

Damebretter

Schachfiguren

Mundharmonikas

empfehl

Rich. Arnold, Buch- u. Papierhandlung, Remberg